

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: - (1815)

Artikel: Kalender
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-654786>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Haus- und Baurenregeln im Jenner. (Januarius.)

Im Jenner kann man sehen, was für Witterung in jedem Monat des Jahrs einfallen wird denn ist der Anfang, das Mittel und das Ende gut, so sagten die Alten: es gebe ein gedeiblicher Jahr; wenn's um diese Zeit donnert, bedeutet es grosse Kälte.

Anmerkungen

über die
zwölf himmlischen Zeichen.

Der Wassermann.



Kinder im Wassermann geboren, haben Anlage zum Studieren, sind im Handel listig und verschlagen, halten ihre Sachen heimlich, haben unbeständig Glück, lieben die Gelehrten und Wahrhaftigen.

Der Blumengärtner.

Nebst kurzer Anleitung die beliebtesten Blumen und Gewächse in Zimmern und Fenstern pflegen und überwintern zu können.

Die Rose.

1. Die Garten-Rose. (Rosa centifolia.) Ihr Vaterland ist ungewis; gebauet wird sie bennabe in allen Gegenden der Welt.

Die allgemeinste, aber auch zugleich die schönste der Rosen blühet im Junius, selten mit einzelnen Blumen, im August zum zwenten Mal. Sie ver- trägt

Fahrmärkte

nach dem Alphabet eingerichtet.
Fahrmärkte im Jenner.

Neschi, 10. B.	Luzern, 30.
Albenf, 9. Altdorf, 26.	Masfmünster, 16.
Alzheim, 17.	Martinach, 30.
Apyenzell, 11.	Mellingen, 17.
Arburg, 13.	Meyenberg, 25.
Baden, 31. Befort, 2.	Mömpelgard, 9.
Bern, 3. 17. B.	Morsee, 4.
Boll im C. Frenb. 26.	Neubrensach, 17.
Bremgarten, 30.	Nürnberg, 6.
Brieg im Wallis, 17.	Olten, 30.
Chur, 2.	Rheinfelden, 1.
Dannemarie, 10.	Romont, 10.
Delle, 23.	Rütschmund, 17.
Dompierre, 2. 12.	Saanen, 6.
Ehendes, 2.	Schopfen, 5.
Ellwangen, 10.	Schüpfen i. Entlib. 5.
Engen, 26.	Schwyz, 30.
Erlach, 25.	Sempach, 2.
Erlenbach, 13.	Seignelegier, 30.
Erschwyl, 23.	Solothurn, 3.
Ettiswyl, 31.	Stüblingen, 6.
Fischbach, 6.	St. Aubin, 2.
Freyburg in Uecht. 5.	St. Claude, 7. 25.
Girromagny, 10.	St. Ursanne, 9.
Gferten, 31. Glanz, 17.	Sursee, 9. Ulm, 24.
Klingnau, 7.	Unterseen, 25.
Knonau, 2.	Uznach, 21.
Küblis, 13. B.	Vivis, 24.
Leipzig, 2.	Winterthur, 26.
Lüdens, 6.	Zofingen, 6.

Das Verzeichniß der hierinn enthaltenen Fahr- und Viehmärkte, ist mit besonderm Fleisse untersucht und abgefaßt worden; sollten aber dessen ungeacht, einige Fahrmärkte ausgelassen oder unrichtig angezeigt seyn, so bittet die Verlegerin dieses Kalenders, ihr so gleich davon Nachricht franco zu ertheilen.

Verbesserte Hornung,		Lauf.	Planetenstellung.	Tagel. st. m.	Alt Jenner.
mitw.	1 Brigitta	☾	0 24	☾ 5.30. v. <i>Alle</i> ☐ ♀	9 24 20 <i>Jab. Seb.</i>
donstag	2 <i>Lichtmess</i>	☾	1 36	☾ ☐ ♀, ☾ trüb	9 27 21 <i>Weinrad</i>
freitag	3 Blasius	☽	2 43	* ☐, * ☽, * ♀	9 30 22 <i>Vincentius</i>
samstag	4 Veronica	☽	3 48	☾ <i>Weis</i> ☐ ♂, ♀	9 33 23 <i>Emerentia</i>
6 Vom Blinden am Weg,		Luc. 18	Son. Aufg. 7 u. 12 m.		Unterg. 4 u. 48 m.
<i>Sont.</i>	5 <i>Herrn</i> , Agath.	☾	4 47	* ☐ <i>heit wolke</i>	9 36 24 <i>3 Timotheus</i>
montag	6 Dorothea	☾	5 40	☾ ☐ ♀, ☾ trüb	9 39 25 <i>Pauli Bekehr.</i>
dinstag	7 Richard	☾	6 26	☾ ☐, bald ☐ Ap.	9 42 26 <i>Polycarpus</i>
mitw.	8 <i>Ufchm</i> , Salom.	☾	7 2	☾ <i>fin</i> , ver. * ♂ ♀	9 45 27 <i>Joh. Chrysoft.</i>
donstag	9 Apollonia	☾	der ☐	☾ 9. 59. v. <i>2 Ros.</i>	9 48 28 <i>Carolus</i>
freitag	10 Scholastica	☾	nehet	☾ ☐ ♀, ☐ ♀, ☐ nebel	9 51 29 <i>Kalera</i>
samstag	11 Euphrosina	☾	unter	☾ <i>fin</i> * ☐ regen	9 54 30 <i>Adelgunda</i>
7 Jesus wird versucht,		Mt. 4	Son. Aufg. 7 u. 1 m.		Unterg. 4 u. 59 m.
<i>Sont.</i>	12 <i>Inv.</i> Susanna	☾	7 59	☐ ♂ <i>raucher gelind</i>	9 57 31 <i>4 Virgilius</i>
Unbr. des Tag. 4. 58.				Abschied, 7 u. 2 m.	
montag	13 Jonas	☾	9 9	* ☽, ☐ ♀ <i>Wovt.</i>	10 0 1 <i>Brigitta</i>
dinstag	14 Valentin	☾	10 22	☾ ☐, ☐ ♀ * ☐	10 3 2 <i>Lichtmess</i>
mitw.	15 <i>Brf.</i> Faustinus	☾	11 37	☐ ☽, ☐ ♂, * ♀	10 6 3 <i>Blasius</i>
donstag	16 Juliana	☾	U. B.	☾ <i>fin</i> * ☐ risel	10 9 4 <i>Beronica</i>
freitag	17 Donatus	☾	0 52	☾ 5. 15. v. <i>man</i> ☐ ☽	10 12 5 <i>Agatha</i>
samstag	18 Gabinus	☾	2 9	☐ ♀, ☐ ♀ gel.	10 15 6 <i>Dorothea</i>
8 Cananäische Tochter,		Mt. 15	Son. Aufg. 6 u. 51. m.		Unterg. 5 u. 9. m.
<i>Sont.</i>	19 <i>Rem.</i> Gub.	☾	3 24	☾ ☐, <i>keine wolken</i>	10 18 7 <i>5 Richard</i>
montag	20 Eucharis	☾	4 33	☾ ☐, ☐ ♀, ☐ ♂	10 21 8 <i>Salomon</i>
dinstag	21 Felix Bischof	☾	5 31	☾ Per. ☐ ☽, feucht	10 24 9 <i>Apollonia</i>
mitw.	22 <i>Betr.</i> Stuhl.	☾	6 18	* ♀ <i>Vorsicht</i> risel	10 28 10 <i>Scholastica</i>
donstag	23 Josua	☾	der ☐	☾ 8. 45. u. ☐ ♂ wind	10 31 11 <i>Euphrosina</i>
freitag	24 <i>Mathias</i>	☾	stehet	☾ ☐ ♀, * ☐ kalt	10 34 12 <i>Susanna</i>
samstag	25 Victor	☾	auf	☾ ☐, ☐ ☽, ☐ ♂	10 38 13 <i>Jonas</i>
9 Jesus treibt Teufel aus,		Luc. 11	Son. Aufg. 6 u. 39 m.		Unterg. 5 u. 21 m.
<i>Sont.</i>	26 <i>Os.</i> Nestor	☾	8 42	* ☐, ☐ ♀ gelind	10 42 14 <i>Sepe Valent.</i>
montag	27 Sara	☾	10 2	* ☐ <i>braucht.</i>	10 46 15 <i>Faustinus</i>
dinstag	28 Leander	☾	11 19	☐ ♀, ☐ ♂, ☐ ♀	10 49 16 <i>Juliana</i>

Das letzte Viertel den 1sten um 5 Uhr 30 min.
 Vorm. geht mit Regen ein
 Der Neumond den 9ten um 9 Uhr 59 min.
 Vormittag, ist zu feuchter Luft geneigt.

Das erste Viertel den 17ten um 5 Uhr 15. min.
 Vormittag, will gelinde Witterung bringen.
 Der Vollmond den 23ten um 8 Uhr 45 min.
 Nachmittag, erscheint bey frostigem Wetter.

Haus- und Bauernregeln im Hornung. (Februarius.)

Wie es am Ascher-Mittwoch wittert, so soll es die ganze Fasten wittern. Wenn der Hornung warm ist, so pfleget gemeinlich ein kalter Frühling darauf zu folgen; am besten ist, wie die Alten sagten: wenn er viel Wind, Schnee und unlustiges Wetter bringt.

Die Fische.



Kinder im Fisch geboren, werden freundliche, geschickte Leute; sie lieben die Armen; dienen jedermann gern, werden reich, doch unbeständig in ihrem Vornehmen.

trägt zwar unsere Winter; da aber, wenn man sie in Töpfe pflanzt, die Wurzeln erfrieren würden, so ist es nöthig, entweder die Töpfe in die Erde zu senken, oder sie im Keller zu durchwintern. Sie verlangen eine lockere Erde, viel Sonne, und muß fleißig begossen werden. Will man recht gefüllte Rosen haben, so muß man sie im März, ehe der Saft in die Zweige tritt, beschneiden. Dieß geschieht auf folgende Art: zuvörderst schneidet man die sogenannten Wasserreiser, oder die zu üppig angewachsenen, unfruchtbaren Zweige, die gemeinlich über den andern tragbaren hervorragen, und ungleich stärker sind, bey genauer Untersuchung aber ganz kleine Knospen haben, so wie die kraftlosen dünnen, alten Zweige aus. Die übrigen starken Schösse stutzt man da ein, wo der Zweig dünne zu werden anfängt. Untersucht man diese dünneren Epigen näher, so wird man finden, daß hier die Knospen ungleich schwächer und kleiner, als weiter unten sind. Die Stöcke müssen ein Jahr um das andere versetzt werden. Dieß thut man im Monat August, wo sie sich im Abestande befinden, und doch Wärme und Zeit genug haben, vor Eintritt des

Fahrmärkte im Hornung.

- | | |
|--|---|
| <p> Abbeville, 7.
 Altfirch, 27.
 Appenzell, 8.
 Arbeca, 8. Frau, 22.
 Ballstall, 6.
 Belfort, 1.
 Bern, 7. B.
 Besançon, 4.
 Biel, 2.
 Bischoffzell, 2.
 Brugg, 14.
 Büren, 22.
 Bülach, 28.
 Burgdorf, 23.
 Chur, 6. Cleven, 13.
 Cosmar, 15.
 Davos, 3. Delle, 20.
 Delöberg, 13.
 Diengen, 2.
 Diessenhofen, 6.
 Dornach, 6.
 Egglisau, 7.
 Elgg, 15.
 Engen, 9. 16. 23.
 Estavayer, 15.
 Ettiswyl, 21.
 Frenburg in Nechtl. 21.
 Fril, 6.
 Giromagny, 14.
 Grandvillars, 14.
 Gränchen, 13.
 Greys, 8.
 Grüningen, 21.
 Gossau, 6.
 Habsheim, 13.
 Hauptwyl, 6.
 Hericourt, 2.
 Herlikau, 3.
 Hundwyl, 28. </p> | <p> Lanz, 14.
 Lauder, 15.
 Laufen, 6.
 Langnau, 22.
 Lausanne, 10.
 Leuzburg, 2.
 Liechtensteig, 6.
 Liechfall, 8.
 Lörrach, 22.
 Mettmenstetten, 9. B.
 Mumpelgard, 13.
 Morsee, 22.
 Münster i. Arg., 3.
 Murten, 15.
 Neuenburg, 1.
 Orbe, 13. Desch, 2.
 Peterlingen, 9.
 Pfeffikon, 9.
 Pfirdt, 14.
 Bruntrut, 6.
 Rapperswyl, 1.
 Rheinfelden, 1.
 Romont, 28. Rue, 1.
 Ruffach, 14.
 Schaffhausen, 14.
 Schwellbrunn, 14.
 Seewen, 1.
 Soothurn, 14.
 Sulz, 22.
 Thaur, 24. Thun, 11.
 Ueberlingen, 15.
 Ulm, 14.
 Unterballau, 6.
 Weinfelden, 1.
 Wislisburg, 3.
 Willisau, 6.
 Wol im Thurgäu, 7.
 Zofingen, 7.
 Zweysimmen, 1. </p> |
|--|---|

Verbessertes Merz.		☾	Planetenstellung.	Tagesl.	Alter.	Vornung.
		Lauf.		st. m.		
mitw.	1	Mitt. Albinus	☾ U. B.	Δ ♄, Bey Δ ♀	10 53	17 Donatus
donstag	2	Simplicius	☾ 0 31	☾ 10.37. n. * ♄, * ♀	10 57	18 Gabinus
freitag	3	Kunigunda	☾ 1 41	♄ ☉ ☉ ♀ regen	11 1	19 Hubertus
samstag	4	Adrian	☾ 2 44	☾ ♄ ☉ ♀	11 4	20 Eucharis
10	Jesus speiset 5000 Mann,		Job. 6	Son. Aufg. 6 u. 26 m.		Unterg. 5 u. 34 m.
Sont.	5	Lat. Eusebius	☾ 3 42	☾ ☉, * ☉, ☐ ♀	11 8	21 Sex. Felix B.
montag	6	Fridolin	☾ 4 28	* ☉ ☉ und kühl	11 12	22 Pet. Stuhl.
dinstag	7	Felicitas	☾ 5 8	♄ ☉ ♀ Ret. Cap.	11 15	23 Josua
mitw.	8	Philemon	☾ 5 39	* ☉ ♀ Fleisch kalt	11 19	24 Mathias
donstag	9	40 Ritter	☾ 6 5	* ☉ ☉ gebriht	11 23	25 Victor
freitag	10	Alexander	☾ 6 27	☉ ♀ ♀, * ♀ wolke	11 26	26 Nestor
samstag	11	Manasses	☾ der ☾	☉ 3.49. v. * ♄ ♀ ☉ ♀	11 29	27 Sara
11	Juden wollen Jes. steinigen,		Job. 8	Son. Aufg. 6 u. 14 m.		Unterg. 5 u. 46 m.
Sont.	12	Jud. Gregor.	☾ geht	* ♄, ☉ ♀, feucht	11 32	28 Hrnf. Leand.
montag	13	Macedonius	☾ unter	Abchied, 7 u. 45. m.		Alter Merz.
dinstag	14	Zacharias	☾ 9 33	☐ ☉, ☉ ☉ kein trüb	11 35	1 Albinus
mitw.	15	Longinus	☾ 10 48	* ☉ ☉ Brod tr.	11 38	2 Simplicius
donstag	16	Herebert	☾ U. B.	☉ ☉ ♀, ☐ ♄, Δ ♀	11 41	3 Wschm. Kun.
freitag	17	Gertrud	☾ 0 4	* ☉, * ☉, wind	11 44	4 Adrian
samstag	18	Gabriel	☾ 1 20	Δ ♄, Δ ♀, * ♀ reg.	11 47	5 Eusebius
12	Christi Einritt zu Jerusalem,		Mt. 21	Son. Aufg. 6 u. 4. m.		Unterg. 5 u. 56 m.
Sont.	19	Palmt. Joseph	☾ 2 29	* ♀ ♀ ☉, trüb	11 53	7 Inv. Felicit.
montag	20	Emanuel	☾ 3 30	☾ Δ ☉, ☉ ♀, ☐ ♀	11 57	8 Philemon
dinstag	21	Benedict	☾ 4 19	☉ u. n. gl. ☐ Per.	12 0	9 40 Ritter
mitw.	22	Bigandus	☾ 4 58	Δ ♀ Fallsch. gelind	12 4	10 Fronf. Alex.
donstag	23	Gründ. Flor.	☾ 5 28	* ☉ ☉ und wind	12 8	11 Manasses
freitag	24	Charfr. Gust.	☾ 5 53	Δ ♀, Faul nebel	12 12	12 Gregorius
samstag	25	Maria Verk.	☾ der ☾	☉ 7. 9. v. Δ ♄, ☉ ♀	12 16	13 Macedonius
13	Auferstehung Christi,		Mrc. 16	Son. Aufg. 5 u. 50 m.		Unterg. 6 u. 10 m.
Sont.	26	Ostern Casar	☾ steht	☉ ☉ ♀, * ♀ ♀ heit	12 20	14 Rem. Zachar.
montag	27	Kuprecht	☾ auf.	* ☉ ☉, Cold & hell	12 24	15 Longinus
dinstag	28	Priscus	☾ 10 18	Δ ♀, ☉ ist wolken	12 28	16 Herebert
mitw.	29	Eustachius	☾ 11 33	☉ in ☉ * ♀, * ♀	12 31	17 Gertrud
donstag	30	Guido	☾ U. B.	Δ ☉, Noth. naß	12 34	18 Gabriel
freitag	31	Hermann	☾ 0 40	* ☉, * ☉ ☉ dunk.	12 37	19 Joseph

Das letzte Viertel den 2ten um 10 Uhr 37 min.
Nachmittag, ist zu Regenwetter geneigt.
Der Neumond den 11ten um 3 Uhr 49 min
Vormit. läßt feuchte Witterung erwarten.

Das erste Viertel den 18ten um 2 Uhr 33 min.
Nachmit. bringt gleichfalls Gewölck.
Der Vollmond den 25ten um 7 Uhr 9 min.
Vormit. verspricht heitere Luft.

Haus- und Baurenregeln im Merzen. (Martius.)

Ein Kukul der im Merzen schreiet; ein Storch der viel klappert, und wenn die wilden Gänse sich sehen lassen, verkündigen einen warmen Frühling. So viel Nebel im Merzen, so viel Schlagregen und Gewässer im Sommer.

Der Widder.



Kinder im Widder geboren, sind beherzt, zänftisch; durch heyrathen bekommen sie viel Geld, haben unbeständig Glück, bey grossen Herren und gemeinen Leuten viel Gunst.

des Winters wieder anzunutzen, indem man die Erde aus den Wurzeln rein herausschüttelt, und sie in neue einfüttert. — Da die Rosenstöcke, vor der Blüthezeit, wenn sie das fünfte Blatt erreicht haben, oft auch noch früher, mit der gewöhnlichen grünen Wickelraupe befallen werden, so sey man in dieser Zeit aufmerksam bemüht, sie abzulesen. Sie kündigen sich durch das Zusammenrollen der Blätter an, wo man sie leicht auswickeln kann; oft nagen sie auch an den Knospen der Blumen. Zu derselben Zeit findet sich auch der Mehltau (Blattläuse) ein, welchen man mit Tabackrauch vertreibt. — Die Rose vermehrt sich durch Wurzelsprossen, welche man vom Winterstocke trennen kann.

2. Weisse Rose. (Rosa alba.) Wächst im südlichen Europa und in Oestreich. Sie blühet vierzehn Tage früher als die Garten-Rose, liebt eine feste, nahrhafte, mit Lehm vermischte Erde, und viel Wasser, und wächst von allen Rosenarten am stärksten, so daß man in kurzer Zeit recht artige Büsche davon ziehen kann.

Fahrmärkte im Merzen.

Aelen, 8.	Luzern, 28.
Abbeviller, 21.	Malleran, 9.
Altdorf, 2.	Maximünster, 26.
Altirch, 13, 27.	Milden, 1.
Appenzell, 8.	Mömpelgard, 13.
Arburg, 20.	Montfaucon, 20.
Arwangen, 16.	Mühlhausen, 7.
Aubonne, 7.	Münster im Breg, 12.
Berchier, 10. Belfort 6.	Neubrenschach, 19.
Bern, 7. B. Biel, 2.	Neuenst. a. Bielerf. 28.
Blamont, 6. Boll, 15.	Neuenst. im Schwarzwald, 1.
Brieg i. Wallis, 30.	Neus, 2.
Bremgarten, 28.	Niedersept, 1.
Chaudesfond, 14.	Oriskon, 2. Oiten, 13.
Cossonay, 9.	Pfadt, 7. 28.
Courrendlin, 17.	Pruntrut, 6.
Courtemaiche, 20.	Ragaz, 19.
Coppet, 28.	Reichensee, 17.
Darmstadt, 25.	Rötschmund, 16.
Dannemarie, 28.	Saanen, 17.
Davos, 1. Delle, 20.	Schwyz, 17.
Diessenhofen, 28.	Seengen, 28. B.
Dompierre, 8.	Sefingen, 6.
Erlenbach, 14. B.	Seewis, 4.
Ermensee, 10.	Sidwald, 2.
Frauenfeld, 21.	Signau, 30. B.
Frutigen, 10.	Sierenz, 19.
Geis, 7. Gebwyler, 6.	Solothurn, 7. 28.
Gelterkinden, 4.	Sumiswald, 10.
Genf, 31.	Sursee, 6.
Giromaagny, 14.	St. Aubin, 2.
Grandvillars, 14.	St. Claude, 18.
Herzogenbuchsee, 15.	Stühlingen, 1.
Horgen, 2. Hutwyl, 8.	Unterseen, 1.
Jlanz, 14.	Uznach, 11.
Klingnau, 19.	Wilmmergen, 22.
Kölliken, 16. B.	Wegenshätten, 20.
Koburg, 22.	Wolfach, 1.
Landeron, 27.	Zofingen, 28.
La Sarraz, 7.	Zug, 28.
Laupen, 30.	Zweyhimmen, 30.
Ligniere, 23. Loche, 28.	

Verbessertes April.		☾ Auf.	Planetenstellung.	Tagel. u. m.	Alter Merz.
Samstag	1 Hugo Bischof	1 41	☾ 5. 37. u. ♃ Dir. ☾	12 41	20 Emanuel
14 Sont.	Jesus erscheint den Jüngern	Joh. 20	Son. Aufg. 5 u. 38 m.		Untergang 6 u. 22 m.
montag	2 Quas. Abend.	2 34	☾ Ap. Sonnensch.	12 45	21 Oc. Benedikt
dinstag	3 Stanislaus	3 15	☾, ☽, kömmt hell	12 48	22 Rigandus
mitw.	4 Ambrosius	3 49	☾ ♃, * ☾ wind	12 52	23 Fidelis
donstag	5 Joel	4 16	* ☽, ☾ du feucht	12 56	24 Gustavus
freitag	6 Ireneus	4 40	* ♃, ☽ zu regen	12 59	25 Mar. Verk.
Samstag	7 Celestinus	5 0	☾ ♃, Ehren ♂ ♀	13 3	26 Casar
	8 Maria in Egypt.	5 18	♂ ♃, * ♃, ☽ wind	13 7	27 Ruwrecht
15 Sont.	Vom guten Hirten,	Joh. 10	Son. Aufg. 5 u. 25 m.		Unterg. 6 u. 35 m.
montag	9 Mis. Sybilla	5 36	☾ 6. 49. u. * ♃ warm	13 10	28 Lat. Priscus
dinstag	10 Ezechiel	der ☾	☾ Haab und regen	13 13	29 Eustachius
mitw.	11 Leo Pabst	gehet	☾ ☽, ☾, ♂ ♀ trüb	13 16	30 Guido
donstag	12 Julius Pabst	unter	* ♀, ☾ kuhl	13 19	31 Hermann
freitag	Anbr. d. Tag. 3. 10.		Abschied, 8 u. 50 m.		Alter April
Samstag	13 Caesippus	11 19	☾ ☽, ☾ ♃, ☾ dreif.	13 22	1 Hugo Bischof
	14 Tiburtius	u. B.	* ☾, ☾ ♀ So kuhl	13 25	2 Abundus
	15 Olimpius	0 31	☾ ☽, ♂ ♃, ☾	13 28	3 Stanislaus
16 Sont.	Ueber ein Kleines re.	Joh. 16	Son. Aufg. 5 u. 15 m.		Unterg. 6 u. 45 m.
montag	16 Jub. Daniel	1 35	☾ 9. 51. u. ☾ * ♀	13 30	4 Jud. Ambros.
dinstag	17 Rudolf	2 27	☾ ♃, ☽ hute ☾ Per.	13 32	5 Joel
mitw.	18 Valerius	3 8	♂ ♃, ☾ ♀, ☽ warm	13 34	6 Ireneus
donstag	19 Werner	3 40	♂ ♃, ☽ dich wolk.	13 36	7 Celestinus
freitag	20 Herkules	4 5	☾ ☽, * ♃ regen	13 39	8 Mar. i. Egypt.
Samstag	21 Anselm	4 25	♂ ♃, ☾ ♀, ♂ ♀ trüb	13 42	9 Sybilla
	22 Cajus	4 44	♀ in ☽, vor ☾ ☽	13 46	10 Ezechiel
17 Sont.	Christus verheißt d. Tröuer	Joh. 16	Son. Aufg. 5 u. 5 m.		Unterg. 6 u. 55 m.
montag	23 Cant. Georg	der ☾	☾ 5. 47. u. frisch	13 50	11 Palm. Leo P.
dinstag	24 Albrecht	stehet	☾ ♃, ☾ ☽, ☾ ☽	13 54	12 Julius Pabst
mitw.	25 Marc. Evang.	auf	* ♃, ☾ ☽ risel	13 58	13 Caesippus
donstag	26 Anacletus	10 31	☾ ☽, * ♃ Ueber	14 2	14 Tiburtius
freitag	27 Anastasius	11 36	☾ ☽, * ♃, * ♃ tr.	14 6	15 Gründ. Olim.
Samstag	28 Vitalis	u. B.	☾ ☽, ☾ ☽, ☾ ☽ ris.	14 9	16 Charfr. Dan.
	29 Petrus Mart.	0 33	☾ ☽ ♀ muth. wind	14 12	17 Rudolf
18 Sont.	In Christ. Namen bitten,	Joh. 16	Son. Aufg. 4 u. 53 m.		Unterg. 7. u. 7. m.
	30 Rog. Quirin.	1 21	☾ ☽, ☾ ♃, frisch	14 15	18 Ostern Valer.

Das letzte Viertel den 1sten um 5 Uhr 37 min.
Nachmit. verspricht hellen Sonnenschein.
Der Neumond den 9ten um 6 Uhr 49 min.
Nachmit. dürfte Regen erzeugen.

Das erste Viertel den 16ten um 9 Uhr 51 min.
Nachmit. ist zu gelindem Wetter geneigt.
Der Vollmond den 23ten um 5 Uhr 47 min.
Nachmit. macht die Witterung frisch.

Haus- und Baurenregeln im April. (Aprilis.)

Ein trockener April ist dem Erdreich nachtheilig, hingegen ein nasser allen Feldfrüchten gedeiblich. Ist's am Palmtag schön, hell und klar, so giebt ein gut und fruchtbar Jahr. Wenns am Charfreitag regnet, hoffet man ein gesegnet Jahr.

Der Stier.



Kinder im Stier geboren, haben Lust zu Landgütern, zu fröhlicher Gesellschaft, lieben die Musik, Astronomie, sind hoffärtig, scherzen gern mit Weisbüdern, haben doch wenig Glück bey ihnen.

Fahrmärkte im April.

Nesen, 19.	Garf, 4.
Nienau, 24.	Glarus, 23.
Altenheim, 30.	Sivomagny, 11.
Arberg, 26.	Grandson, 25.
Arburg, 24.	Grandvillars, 11.
Baden, 24.	Grenchen, 24.
Banma, 7.	Heiden, 26.
Belfort, 3.	Herisan, 28.
Bern, 4.	Hisingen, 4.
Berneck, 25.	Hundwyl, 25.
Biel, 27.	Kaisersberg, 3.
Dachsfelden, 29.	Kestenholz, 23.
Dannemarie, 23.	Knonau, 24.
Deisberg, 17.	Langenbruck, 26.
Delle, 24.	Languan, 26.
Diengen, 3.	Lassaraz, 23.
Ebo, 4.	Leipzig, 16.
Eglisau, 25.	Les Bois, 3.
Elgg, 26.	Liechtensteig, 3.
Eugen, 27.	Lindau, 14.
Ermatingen, 15.	Mon, 13.
Etavaner, 5.	Lüdens, 7. B.
Frauenthal, 8.	Luzern, 24.

Fahrmärkte im April.

Meilen, 27.	Sidwald, 27.
Nömpelgard, 17.	Sissach, 26.
Ober-Tremlingen, 4.	Solothurn, 25.
Denstugen, 24.	Steckhorn, 27.
Orbe, 10.	Stein am Rhein, 26.
Drou, 5.	Stühlingen, 24.
Plafeyen, 19.	St. Ursanne, 17.
Pontarlier, 24.	St. Croix, 6.
Bruntrot, 10.	St. Gallen, 29.
Nankwyl, 4.	Sursee, 24.
Reinach, 6.	Tbaingen, 23.
Rheinegg, 24.	Trogen, 24.
Nichtenschwyl, 25.	Urnäsch, 27.
Romainmotier, 21.	Wallendas, 25.
Romont, 18.	Wispach, 30.
Rothenwyl, 23.	Wivis, 25.
Rue, 26.	Wädenschwyl, 6.
Schüpfen i. Entlib., 24.	Wangen, 28.
Schleitheim, 17.	Wattwyl, 4.
Schwyz, 24.	Weggis, 23.
Sekingen, 25.	Wiedlisbach, 23.
Sempach, 3.	Winterthur, 27.
Seewis, 20.	Wyl, 23.

Wenn ein Jahr, oder Viehmarkt auf einen Sonn- Fest- oder Feiertag fällt, so wird er gemeiniglich den folgenden Tag, oder einen Tag früher abgehalten; F. bedeutet Fahrmarkt, B. Viehmarkt und W. Messe.

Altdorf haltet alle Donnerstage des Jahrs Wochenmarkt.

Bern; den ersten Dienstag jeden Monats Viehmarkt, und alle Dienstag Wochenmarkt.

Freyburg im Aechtland hält Wochenmarkt alle Samstag.

Verbesserte May.		☾ Lauf.	Planetenstellung.	Tagel. st. m.	Alter April.
montag	1 Phil. Jakob	♈ 1 58	☾ 0. 47. n. ☾ Ap.	14 18 19	Werner
dinstag	2 Athanasius	♈ 2 29	☽ ♀, Durch ☽♂	14 21 20	Hermann
mitw.	3 † Erfindung	♈ 2 53	☽ ☽, * ♀♀ hell	14 24 21	Anselm
donstag	4 Auffahrt Flor.	♈ 3 13	* ☽, ☽♀, kühl	14 27 22	Cajus
freitag	5 Gotthard	♈ 3 30	♄ ☽, Hof. ☽♀	14 30 23	Georg
samstag	6 Joh. B. L.	♈ 3 47	* ☽ nung wolken	14 33 24	Albrecht
19. Sont.	Zeugnis d. heil. Geistes.	Joh. 15	Sonn. Aufg. 4 u. 42 m.		Unterg. 7 u. 18 m.
montag	7 Exau. Juden.	♈ 4 4	♄ in ♈, * ☽, hell	14 30 25	Quas. Marc. E.
dinstag	8 Michael Ersch.	♈ 4 23	☽ ☽, wirft sich	14 39 26	Anacletus
mitw.	9 Beatus	☾ der ☾	☽ 7. 50. v. sonn. sch.	14 41 27	Anastasius
donstag	10 Malchus	♈ gehet	☽ ☽, ☽♀, ☽♂ lau	14 44 28	Vitalis
freitag	11 Uriel, Luise	♈ unter	♄ in ☽ du gelind	14 47 29	Betr. Mart.
samstag	12 Pancratius	♈ 11 36	☽ neu ☽♀, ☽♂	14 49 30	Quirinus
	Anbruch d. Tag. 1.	40.	Abschied, 10 u. 20 m.		Alter May.
	13 Servatius	♈ u. B.	☽ ☽♀, ☽ schön	14 51 1	Phil. Jakob
20. Sont.	Sendung des hl. Geistes.	Jo. 14	Sonn. Aufg. 4 u. 34 m.		Unterg. 7 u. 26 m.
montag	14 Pfingst. Epiph.	♈ 0 32	♄ ☽, belebt hell	14 52 2	Mis. Athan.
dinstag	15 Sophia	♈ 1 15	☾ Per. ☽☽, wind	14 55 3	† Erfindung
mitw.	16 Beregrinus	♈ 1 48	☾ 3. 17. v. ☽♂, * ♀	14 58 4	Florian
donstag	17 Fronl. Aaron	♈ 2 14	☽ ♀, Wenn trüb	15 0 5	Gotthard
freitag	18 Isabella	♈ 2 36	♄ in ♈, ☽ ☽, ☽♀	15 2 6	Joh. B. L.
samstag	19 Potentia	♈ 2 54	♄ ☽, ☽☽, dunkel	15 4 7	Juvenalis
	20 Christian	♈ 3 12	* ☽ ☽ dir nebel	15 6 8	Mich. Ersch.
21. Sont.	Gespräche mit Nicodemus.	Joh. 3	Sonn. Aufg. 4 u. 26 m.		Unterg. 7 u. 34 m.
montag	21 Dreyf. Const.	♈ 3 32	☽ ☽, das ☽♀	15 8 9	Jub. Beatus
dinstag	22 Helena	♈ 3 52	♄ in ♈, feucht	15 10 10	Malchus
mitw.	23 Dieterich	☾ der ☾	☽ 5. 23. v. * ♀, ☽♂	15 12 11	Uriel, Luise
donstag	24 Johanna	♈ steht	* ☽, Schick. gel.	15 14 12	Pancratius
freitag	25 Fronl. Urban.	♈ auf	♄ ☽, ☽♀, ☽	15 17 13	Servatius
samstag	26 Eleutherus	♈ 11 15	* ♀, ☽♀, trüb	15 20 14	Epiphanius
	27 Eutropius	♈ u. B.	☽ * ☽ ☽ sal wind	15 22 15	Sophia
22. Sont.	Reiche Mann n. Lazarus.	Luc. 16	Sonn. Aufg. 4 u. 18 m.		Unterg. 7 u. 42 m.
montag	28 1. Wilhelra	♈ 0 1	☾ Ap. wider schön	15 24 16	Cant. Bereg.
dinstag	29 Maximilian	♈ 0 30	☽☽, ☽♀, hell	15 26 17	Aaron
mitw.	30 Hiob	♈ 0 56	♄ ☽, strebt ☽ Ret.	15 28 18	Isabella
	31 Petronella	♈ 1 16	☽ 6. 35 v. ☽♂, ☽♀	15 30 19	Potentia

Das letzte Viertel den 1sten um 0 Uhr 47 m. Nachmittag, fangt der Monat mit kühlem Wind an
 Der Neumond den 7ten um 7 Uhr 50 m. Vormittag, erzeuget Sonnenschein.
 Das erste Viertel den 16ten um 3 Uhr 17 m. Vormittag, bewieft trübes Gewölk.

Der Vollmond den 23ten um 5 Uhr 23 m. Vormittag, erscheint bey gelinder Witterung.
 Das letzte Viertel den 31sten um 6 Uhr 35 m. Vormittag, endiget den Monat mit Heiterkeit.

Haus- und Bauernregeln im May. (Majus.)

Der May kühl, der Brachmonat naß, füllet den Speicher und die Faß. Wenn es auf Urbau-
nus-Tag schön Wetter ist, so soll der Wein wohl gerathen.

Die Zwillinge.



Kinder im Zwillinge geboren, haben Lust zur Weisheit, Geschicklichkeit, studieren wohl, sind kurzweilig und fröhlich, mischen sich in fremde Händel, gute Einnehmer, böse Bezahler, drehen den Mantel nach dem Wind.

Jahrmärkte im May.

Abbeville, 16.
 Altdorf, 11.
 Altkirch, 19.
 Altsätten, 17.
 Appenzell, 3.
 Arau, 31.
 Aubonne, 30.
 Badenweiler, 22.
 Basliall, 8.
 Barr, 1.
 Basscourt, 18.
 Belfort, 1.
 Bergheim, 4.
 Beg, 4.
 Bischoffzell, 1.
 Boll, 11.
 Bremgarten, 10.
 Brugg, 9.
 Büren, 3.
 Burgdorf, 25.
 Corndl, 22.
 Chaudesfond, 30.
 Chindon, 15.
 Ebue, 12.
 Esmar, 17.
 Coffonay, 25.

Dannemarie, 16.
 Davos, 22.
 Domodossola, 24.
 Delle, 22.
 Emmendingen, 9.
 Ensisheim, 1.
 Erlach, 10.
 Erschwyl, 8.
 Escholzmatt, 8.
 Ettiswyl, 16.
 Frenburg i. Nechtl. 3.
 Frif im Friftthal, 1.
 Gebwyl, 8.
 Giromagny, 9.
 Glarus, 1.
 Glovelier, 25.
 Gossau, 1.
 Gottlieben, 1.
 Grandfontaine, 9.
 Grandvillars, 9.
 Grastburg, 11.
 Greners, 10.
 Hericourt, 3.
 Pfiffingen, 8.
 Hutwyl, 3.
 Iferten, 16.

Jahrmärkte im May.

Glanz, 16.
 Kaiserstuhl, 8.
 Kerzerz, 18.
 Küblis, 30.
 Lachen, 16.
 Langenthal, 9.
 Lauffen, 1.
 Lauffenburg, 16.
 Lausanne, 6.
 Lenzburg, 3.
 Leuf, 1. Lichtensteig, 22.
 Lindan, 6.
 Luzern, 2. 16.
 Mafmünster, 10.
 Mariafirch, 3.
 Marthalen, 1.
 Mellingen, 15.
 Milden, 17.
 Mömpelgard, 8.
 Mösstirch, 16.
 Monticher, 5.
 Mühlhausen, 16.
 Münster i. Greg. 15.
 Münster i. Arg. 15.
 Murten, 17.
 Neukreisach, 1.
 Neuens. a. Viers. 30.
 Neuß, 4.
 Nidau, 2.
 Noz, 12.
 Niedersept, 3.
 Nördlingen, 28.
 Nozeroy, 22.
 Oberbasli, 16.
 Oesch, 17. Osten, 8.
 Pelterlingen, 11.
 Pfeffikon, 1.
 Pärdt, 16.
 Pruntrut, 3.
 Rantwyl, 2. u. 15.
 Rapperschwil, 17.
 Reconvillier, 14.
 Renans, 10.
 Rechesy, 25.

Rheinfelden, 3.
 Roche, 1.
 Rothenburg, 19.
 Rorschach, 11.
 Rusfach, 20.
 Sarnen, 16.
 Schaffhausen, 16.
 Schliengen, 22.
 Schwarzenburg, 11.
 Schwellbrunn, 9.
 Schöfeland, 1.
 Seewen, 10.
 Signelegier, 1.
 Signau, 5.
 Sitten, 1. und 29.
 Solothurn, 16.
 Soneboz, 2.
 St. Blaise, 8.
 St. Branchier, 1.
 St. Moriz, 25.
 Stüblingen, 29.
 Sumiswald, 12.
 Sulz, 24.
 Thann, 8.
 Thone, 9.
 Thun, 10.
 Tourtman, 2.
 Tuttingen, 2.
 Uim, 23. B.
 Unterhallau, 1.
 Unterseen, 3.
 Ugnach, 6. J. u. B.
 Vallorbes, 9.
 Villingen, 1. 16.
 Waldbut, 1.
 Weinselden, 3.
 Wifflioburg, 12.
 Willisau, 1. J.
 Wolfach, 10.
 Wol im Thurg. 2. 23.
 Zofingen, 16.
 Zug, 16.
 Zürich, 1. B. 29.
 Zurzach, 13. M. 22. B.

Verbesserte Brachmonat.			Lauf.	Planetenstellung.	Tagst. st. m.	Alter	Mag.
donstag	1	Nicomedes		1 35	♃♄, ♀ Dir. regen	15 31	20 Christian
freitag	2	Marcellinus		1 52	Auch *♃, *♄	15 32	21 Constans
samstag	3	Erasmus		2 7	♃♄, Δ♃, ♀ wind	15 34	22 Helena
23. Vom grossen Abendmal.			Luc. 14	Sonn. Aufg. 4 u. 13 m.			Unterg. 7 u. 47 m.
Cont. montag	4	2. Eduard		2 24	*♀, selbst *♄	15 35	23 Rog. Dieter.
dinstag	5	Bonifacius		2 43	♀ in ♄, □ ♀♀	15 36	24 Johanna
mitw.	6	Henriette		3 6	Δ♀, *♃ warm	15 38	25 Urbanus
donstag	7	Rupert		3 36	♃ 4. 24. n. Δ♃, □♄	15 39	26 Eleutherus
freitag	8	Medardus		der C	♃♄, □♀ dastrüb	15 40	27 Aufrcht. Eutr.
samstag	9	Josias		geht	♃♄, ♀♄ regen	15 41	28 Wilhelm
	10	Onophrion		unter	*♀, widrigste ♄	15 41	29 Maximilian
24. Vom verlorenen Schaaf.			Luc. 15	Sonn. Aufg. 4 u. 9 m.			Unterg. 7 u. 51 m.
Cont. montag	11	3. Barnabas		11 49	□♃♄, ♃ Per. ♄♄	15 42	30 Exau. Hiob
dinstag	12	Basilides		U. B.	♀ in ♄, Ge- *♀♀	15 42	31 Petronella
mitw.	13	Eliseus		0 19	Abschied, 10 u. 54 m.		Alter Brachmon.
donstag	14	Rufinus		0 41	*♀, schick warm	15 43	1 Nicomedes
freitag	15	Vitus Modest.		0 58	♃ 8. 20. n. ♄♀, ♄♄	15 43	2 Marcellinus
samstag	16	Justinus		1 16	Δ♃, *♀, ♄ nebel	15 44	3 Erasmus
	17	Julie		1 34	Δ♃, Bahnt □♀	15 44	4 Eduard
					□♃, □♀, ♃ heiss	15 45	5 Bonifacius
25. Vom Balken u. Splitter.			Luc. 6	Sonn. Aufg. 4 u. 8 m.			Unterg. 7 u. 52 m.
Cont. montag	18	4. Arnold		1 53	♃♄, oft donner	15 45	6 Pfingst. Dentr.
dinstag	19	Gervasius		2 15	*♀, Δ♄ wind	15 46	7 Rupert
mitw.	20	Abigael		2 42	♄♄♀, *♄, Δ♀	15 46	8 Medardus.
donstag	21	Albinus		der C	♃ 6. 28. n. nicht. Chust	15 47	9 Fronf. Jos.
freitag	22	10t. Ritter		steht	Lanaster Tag.	15 47	10 Onophrion
samstag	23	Basilus		auf	□♃♄ demwarm	15 47	11 Barnabas
	24	Joh. Täufer		10 26	Δ♀, Weg *♄	15 46	12 Basilides
26. Von Petri Berufung,			Luc. 5	Sonn. Aufg. 4 u. 7 m.			Unterg. 7 u. 53 m.
Cont. montag	25	5. Eberhard		10 54	♃♄. zu ♄♄ wind	15 46	13 Dreyfal. Elis.
dinstag	26	Joh. Paul		11 17	♀ in ♄ gross rebel	15 45	14 Rufinus
mitw.	27	7 Schläfer		11 35	*♀ in ♄ sem heiss	15 45	15 Vitus Mod.
donstag	28	Benjamin		11 52	♃♄, Δ♄♀, *♄	15 44	16 Justinus
freitag	29	Peter Paul		U. B.	♃ 10. 11. n. ♄♀♄	15 43	17 Front. Julie
	30	Pauli Ged.		0 8	*♄, Glück. don.	15 42	18 Arnold

Der Neumond den 7ten um 4 Uhr 24 m. Nachmittag, dürfte trübes Gewölk erzeugen. Das erste Viertel den 14ten um 8 Uhr 20 m. Nachmittag, ist zu Nebel geneigt.

Der Vollmond den 21sten um 6 Uhr 28 m. Nachmittag, leidet eine sichtb. Verfinsternung, und macht die Luft heiter.

Das letzte Viertel den 29sten um 10 Uhr 11 m. Nachmittag, erregt Ungewitter.

Haus- und Baurenregeln im Brachmonat. (Junius.)

Hat der Brachmonat zuweilen Regen, dann giebt es reichen Segen. Wenn die Rosen blühen, so ist alle Tag gut Uderlassen.

Der Krebs.



Kinder im Krebs geboren, haben ein scharf und subtil Gedächtniß, grossen Verstand, ein ernsthaften Muth, sind aufrichtig, hassen alle Laster und lieben die Tugend, haben Glück, doch unbeständig.

3. Immerblühende Rose. (Rosa sempervirens.) In China einheimisch. Wir haben 2 Spielarten davon, eine dunkel- und eine hellrosa, welche mit Beyfall gesucht u. gepflegt werden. Diese Pflanze ist so Mode geworden, (und verdient es auch) daß man fast an keinem mit Blumen besetzten Fenster vorüber geht, wo man sie nicht erblickt. Soll die Pflanze gesund bleiben und Blüthen tragen, so muß man sie im Winter, in einer Temperatur von 10 bis 14 Grad, dem Fenster so nahe als möglich stellen. Vom May an bringe man sie, da sie in ihrem Vaterlande in Wäldern wächst, in Schatten; doch bekommt ihr die Morgensonne sehr wohl, so auch eine mäßige Feuchtigheit. Die Natur hat diese Rosenart zum Strauche bestimmt, sie läßt sich nicht zum Bäumchen bilden. Hat man aber einmal diese Idee gefaßt, so läßt sie sich nicht besser ausführen, als wenn man diese Rose auf Monats-Rosenstöcke, welche sich sehr leicht zu Bäumchen bilden, ocultirt; diese Vereinigung ist auch zweckmäßig, da diese letzteren ebenfalls beynabe das ganze Jahr hindurch wachsen. — Die Ausschläge oder Sprößlinge aus der Wurzel, blühen, als die kraftvollsten, am besten; man schneide daher die alten Zweige, die nicht mehr blühen wollen, aus, auf diese Weise verjüngt man beständig seine Stöcke.

4. Schwefel-

Fahrmärkte im Brachmonat.

- | | |
|--|---|
| <p> Altdorf, 1.
 Belfort, 5.
 Bendorf, 29.
 Biel, 1.
 Bischofszell, 1.
 Boudry, 7.
 Büren, 28.
 Colmar, 1.
 Courchapoig, 15.
 Courtemaiche, 12.
 Delle, 26.
 Delsberg, 26.
 Echallens, 20.
 Ensisheim, 8.
 Estavayer, 7.
 Feldkirch, 24.
 Giromagny, 13.
 Grandson, 26.
 Laufen, 12.
 Leuf, 24.
 Locle, 27.
 Lutry, 22.
 Martinach, 13.
 Morsee, 28.
 Mömpelgard, 12.
 Neubrensach, 24.
 Niedersept, 7. </p> | <p> Noirmont, 1.
 Olten, 19.
 Pontarlier, 28.
 Pruntrut, 19.
 Ravensburg, 15.
 Röll, 30.
 Romainmottier, 16.
 Romont, 13.
 Rothwyl, 24.
 Rue, 6.
 Salez, 24.
 Sempach, 5.
 Sidwald, 1.
 Sissach, 28.
 Sitten, 10.
 Speichingen, 13.
 St. Claude, 8.
 St. Croix, 8.
 St. Immer, 8.
 Straßburg, 25.
 Sursee, 26.
 Thone, 3.
 Tullingen, 24.
 Ulm, 15.
 Uszen, 24.
 Vallagin, 5.
 Willmergen, 22. </p> |
|--|---|

Verbessertter Heumonat.		☾ Lauf.	Planetenstellung.	Tagz. fr. m.	Alter Brachmon.
samstag	1 Theobald	0 25	☿☽ Beheiß □♀	15 41 19	Gervasius
27. Sont.	Wartjäger Gerechtigkeith,	Mr. 5	Sonn. Aufg. 4 u. 10 m.		Unterg. 7 u. 50 m.
montag	26. Mar. Helms.	0 42	☿☽, *☉, trüb	15 41 20	1. Abigael
dinstag	3 Francisco	1 2	□♀ dieh ☽ doñer	15 40 21	Albinus
mitw.	4 Ulrich	1 27	△♂, △♀, *♂	15 39 22	10t. Ritter
donstag	5 Hedwig	2 0	*♀, ⊕ der kühl	15 38 23	Basilius
freitag	6 Esajas	2 46	☾ in ♀, □♀, □♂	15 36 24	Joh. Täufer
samstag	7 Joachim	der ☾	☉ 0.17. v. unf. Ofinst.	15 35 25	Eberhard
	8 Nilian	gehet	♂♂♂ heit , ☽♂, *♀	15 34 26	Joh. Paul
28. Sont.	Jesus speiset 4000 Mann,	Mar. 8	Sonn. Aufg. 4 u. 13 m.		Unterg. 7 u. 47 m.
montag	9 Cyrillus	unter	*♂☽ Ber. wind	15 32 27	2. 7 Schläfer.
dinstag	10 7 Brüder	10 37	☾ Per. ☿♀ schön	15 31 28	Benjamin
mitw.	11 Nabel	10 58	♀ Ret. schwie. heil	15 30 29	Bet. Pant
donstag	12 Samson	11 18	△♂, ☽♀, ☽♂, *♀	15 29 30	Pauli Ged.
freitag	Albr. d. Tag. 1.	10.	Abchied, 10 u. 50 m.		Alter Heumonat.
samstag	13 Kais. Heinrich	11 36	☾ 2. 39. n. *♂♂	15 28	1. Theobald
	14 Bonaventura	11 54	*♀♀, gen. □♂	15 26	2. Mar. Helms.
	15 Margaretha	11. B.	*♂♂ heit , wolf.	15 25	3. Francisco
29. Sont.	Von falschen Propheten,	Mr. 7	Sonn. Aufg. 4 u. 15 m.		Unterg. 7 u. 42 m.
montag	16 8. Hundst. Auf.	0 15	△☉, *♀, △♂ tr.	15 24	4. 3. Hundst. A.
dinstag	17 Merius	0 40	☿☽, *♂, △♂	15 22	5. Hedwig
mitw.	18 Brandolf	1 10	*♂ Denn warm	15 20	6. Esajas
donstag	19 Rosina	1 47	☾, □♀, deimer	15 18	7. Joachim
freitag	20 Otto, Hartm.	2 33	☾ Schwäze schön	15 16	8. Nilian
samstag	21 Cleva	der ☾	☉ 9. 1. v. △♀, ☽♀	15 14	9. Cyrillus
	22 Mar. Magdal.	steht	☽☉♀, ☽♂, heiß	15 11 10	7. Brüder
30. Sont.	Ungerechte Vahoyatter,	Luc. 16	Sonn. Aufg. 4 u. 26 m.		Unterg. 7 u. 34 m.
montag	23 9. Apollon ☉♂	auf	☿☽, ☾ Ap. ⊕ Reg.	15 9 11	4. Nabel
dinstag	24 Christina	9 37	*♂♂ ren donn.	15 7 12	Samson
mitw.	25 Jakob Christ.	9 55	☽♀, ☽♂ erzeu. heiß	15 4 13	Kais. Heine.
donstag	26 Anna	10 10	△☉, △♀ schön	15 2 14	Bonaventura
freitag	27 Martha	10 27	*♂, ☽♀ get ⊕	15 0 15	Margaretha
samstag	28 Bantaleon	10 41	☽♂, □♀, nebel	14 57 16	Ruth
	29 Beatriz	11 1	☾ 11. 31. v. *♂♀	14 55 17	Merius
31. Sont.	Jesus weint über Jerusalem.	Luc. 19	Sonn. Aufg. 4 u. 34 m.		Unterg. 7 u. 26 m.
montag	30 10. Jacobe	11 23	☿☽, Streit schön	14 52 18	6. Brandolf
	31 Germanus	11 51	☿☽, *☉, △♀	14 49 19	Rosina

Der Neumond den 7ten um 9 Uhr 17 m. Vorm.
verursacht eine unsichtbare Sonnenfinsterniß und
dunkle Witterung.
Das erste Viertel den 13ten um 2 Uhr 39 m. Nachm.
ist gleichfalls zu trüber Lust geneigt.

Der Vollmond den 21ten um 9 Uhr 1 m. Vorm.
macht die Wärme groß.
Das letzte Viertel den 29ten um 11 Uhr 31 m.
Vormittag, setzt die schöne Witterung fort.

Haus- und Baurenregeln im Hermonat. (Julius.)

Wenn die Amelisen am Margaretha und Jacobi ihre Haufen höher und weiter, als sonst gewöhnlich, machen, so bedeutet es einen frühen kalten Winter. Wenn der erste Hundstag schön eingeht, so vermutet man den ganzen Monat aus gute Witterung.

Der Löw.



Kinder im Löw geboren, tragen Liebe zur Gerechtigkeit und Wahrheit, können nicht bescheln, sind beherzt, listig, zornig, arbeitsam, wachsen nach grossen Ehren.

4. Schwefelgelbe Rose. (*Rosa sulphurea*.)
Waterland: die Levante. Sie liebt eine thonichte, lehmichte Erde, und blühet im Junius. Die Behandlung ist wie der ersten Sorte.

Schönblickende Hortense. (*Hydrangea hortensis*.) Waterland: China und Japan. Dieser schöne Strauch will eine Erde haben, welche aus Moorerde besteht, liebt Schatten und Feuchtigkeit, verlangt im Winter eine Temperatur von 8 bis 12 Grad Reaumur, und wird im März, ehe er zu wachsen anfängt, verpflanzet. Die Vermehrung geschieht durch Nebensprossen, welche man im Frühling beim Verlesen abnimmt und besonders pflanzt. — Keine Pflanze hat je bey ihrer Erscheinung ein so allgemeines Aufsehen erregt, als die Hortense. Zwischen Paris, London und Petersburg giebt es gewiss keinen Garten von Bedeutung, und keine nur einigermaßen vollreiche Stadt, wo sie nicht mit dem größten Beyfall gesucht und gepflegt würde. Eine so schöne Blume von der Grösse eines Kindeskopfes, welche ein paar Monate ohne merkliche Veränderung in ihrer Pracht da steht, ist gewiss etwas ausserordentliches. Schade, oder vielmehr gut, daß sie keinen Verusch hat! viele Blumen liefern sonst Gefahr ganz verdrängt zu werden.

Fahrmärkte im Hermonat.

Ablentschen, 21.	Memmingen, 5.
Altkirch, 25.	Neuenberg, 4.
Arberg, 5.	Milden, 5.
Arburg, 3.	Nimpelgard, 3.
Arau, 5.	München, 25.
Arwangen, 13.	Münster im Arg. 22.
Augsburg, 4.	Neuenburg, 5.
Beaucaire, 22.	Neus, 6.
Bellegarde, 31.	Nozeroy, 3.
Belfort, 3.	Orbe, 10.
Boll, 27.	Petersingen, 6.
Chiavenna, 15.	Pfirdt, 18.
Coffonai, 13.	Pforzheim, 4.
Davos, 6.	Pruntrut, 24.
Delle, 17.	Rheinegg, 26.
Durlach, 25.	Romont, 11.
Feuertbalen, 4.	Rue, 26.
Geis, Cant. Luzern, 31.	Saanen, 7.
Gelterkinden, 12.	Schleitheim, 3.
Giromagny, 11.	Seignelegier, 17.
Haslach, 3.	Sempach, 9.
Heidelberg, 17.	St. Annaberg, 25.
Hevicourt, 20.	St. Claude, 7.
Herzogenbuchsee, 5.	St. Eglis, 22.
Jlanz, 27.	St. Moriz, 8.
Joachimsthal, 15.	Thann, 1.
Kaiserberg, 3.	Ueberlingen, 4.
Klingnau, 2.	Vièis, 25.
Langnan, 19.	Waldshut, 25.
Lasaraz, 4.	Willisau, 3.
Lacens, 7. B.	Würzburg, 8.
Mainz, 25.	

Verbessertter Augustmonat.		☾ Lauf	Planetenstellung.	Tagel. st. m.	Alter Neumonat.	
dinstag	1 Betri Kettenf.	U. B.	♀ Dir. Wer Δ h,	14 47	20	Otto, Hartm.
mitw.	2 Port. Mos.	0 29	♂ ☉ h, ☾, ☐ ♀,	14 44	21	Eleva
donstag	3 Stef. Erfind.	1 20	☾ ☐ ♂, * ☉ warm	14 41	22	Mar. Magd.
freitag	4 Iustus	2 26	* ♀, * ♀, ♂ ♀ don.	14 39	23	Apollonia
samstag	5 Oswald	3 47	☉ 7. 27. v. ☾ Per.	14 36	24	Christina
32. Phariker und Zöllner,		Luc. 18	Sonn. Aufg. 4 u. 44 m.			Untera. 7 u. 16 m.
Cont.	6 11. Cirtus	der ☾	* ☉ ⊕ semen regē	14 33	25	6. Jul. Christ.
montag	7 Ufra, Don.	geht	♀ in ☉, donner	14 30	26	Anna
dinstag	8 Reinhard	unter	♂ ♀, Rumer heiß	14 27	27	Martha
mitw.	9 Lea. Albertine	9 40	* ☉, Δ h, ⊕ trüb	14 24	28	Bantaleon
donstag	10 Laurentius	10 0	Δ h ♀, ♂ ♂, ☐ ♀,	14 21	29	Beatrice
freitag	11 Gottlieb	10 26	☾ 11. 42. u. trüb	14 18	30	Jacobea
samstag	12 Clara	10 42	Δ ♀, trägt regen	14 15	31	Germanus
33. Anbr. d. Tag. 2. 50. Von Tauben u. Stummen.		Mar. 7	Abchied, 9 u. 10 m.			Alter Augustmon.
Cont.	13 12. Hypolitus	11 11	Sonn. Aufg. 4 u. 54 m.			Untera. 7 u. 6 m.
montag	14 Samuel	11 47	♀ in ☉, * h, * ♀	14 13	1	7. Pet. Kettf.
dinstag	15 M. Him. Napol.	U. B.	Δ ☉ verbor. neb.	14 11	2	Port. Mos.
mitw.	16 Jod. Rochus	0 31	☉ ☉, ☾, ☐ ♀,	14 9	3	Stef. Erfind.
donstag	17 Berchtold	1 23	☾ Δ h ♀, gen heiß	14 6	4	Iustus
freitag	18 Gottwald	2 23	♂ ♀ ♀, ☐ ♂, wind	14 3	5	Oswald
samstag	19 Sebaldus	3 28	♂ h ♀, ♂ h, Δ ♀,	13 59	6	Cirtus
34. Barmherzige Samariter,		Luc. 10	Sonn. Aufg. 5 u. 4 m.			Untera. 6 u. 56 m.
Cont.	20 13. Bernhard	der ☾	☉ 0. 39. v. Ist * ♀ ♀	13 52	8	8. Reinhard
montag	21 Privatus	steht	☉ ☉, Δ ☉ ♂ dunk.	13 48	9	Lea, Albert.
dinstag	22 Scipio	auf	* ☉ ⊕ desto trüb	13 45	10	Laurentius
mitw.	23 Zacheus	8 38	* h, ♂ ♀, warm	13 42	11	Gottlieb
donstag	24 Bartholom.	8 53	Δ ♀, ♂ mehr reg.	13 39	12	Clara
freitag	25 Ludwig	9 10	Δ ☉, ☐ h, ♂ ♂ heiß	13 36	13	Hypolitus
samstag	26 Genesius	9 30	☉ ☉ gequält wind	13 33	14	Samuel
35. Von 10 Ausfägigen,		Luc. 17	Sonn. Aufg. 5 u. 15 m.			Untera. 6 u. 45 m.
Cont.	27 14. Hundst. End	9 55	☾ 10. 50. n. von ☐ ♀	13 30	15	9. M. H. Nap.
montag	28 Augustinus	10 28	♀ in ☉, Δ h, Δ ♀,	13 27	16	Jod. Roch.
dinstag	29 Johann Enth.	11 11	* ♂, * ♀, hell	13 23	17	Berchtold
mitw.	30 Kelix, Adolf	U. B.	♀ in ☉, ☾, * ☉	13 19	18	Gottwald
donstag	31 Rebecca	0 8	☾ ☐ ♂ Sorgen. reg.	13 16	19	Sebaldus

Der Neumond den 5ten um 7 Uhr 27 m. Vorm.
dürste Regen bewirken.

Das erste Viertel den 11ten um 11 Uhr 42 m.
Nachmittag, ist zu trüben Wolken geneigt.

Der Vollmond den 20sten um 0 Uhr 39 m. Vor-
mittag, erzeuget ebenfalls trübe Wolken.

Das letzte Viertel den 27sten um 10 Uhr 50 m.
Nachmittag, heitert die Luft auf.

Haus- und Baurenregeln im Augustmonat. (Augustus.)

Wie es auf Bartholomäus-Tag wittert, so glauben die erfahrenen Bauern, es werde den ganzen Herbstmonat gleiche Witterung kommen. Sey arbeitsam in deinen jüngern Jahren, damit es dir im Alter wohlgehe.

Die Jungfrau.



Kinder in der Jungfrau geboren sind kunstreich, klug, freundlich, fromm, fröhlich, in der Jugend haben sie wenig Glück, zur Kaufmannschaft aber groß Glück, lieben Weiber, werden reich, bey grossen Herren haben sie Widerwärtigkeit.

Gemeine Tuberosa (*Polyanthes tuberosa*) wächst auf Java und Zeylon. — Sie liebt Feuchtigkeit und eine fette Erde. Zu Ende des Septembers nimmt man die knolligen Zwiebeln aus der Erde, säubert sie, troknet sie an der Sonne, und hebt sie den Winter über in einem trocknen, warmen Zimmer auf. Im März oder April, je nachdem man sie zeitig zur Blüthe haben will, setzt man die starken, tragbaren Zwiebeln, bey einer Wärme von 20 Grad, von neuem in Töpfe. In vier Wochen fangen sie an Schosse zu treiben, welche die Höhe von 3 bis 5 Fuß erreichen, und sich in den bekannten weissen, wohlriechenden, lilienartigen Blumen enden. In den Gärten werden sie gewöhnlich auf warmen Mistbetten gezogen, und nur, wenn sie zu blühen anfangen, in Töpfe gesetzt, welches man eigentlich mit allen Zwiebelgewächsen thun kann.

(Die Fortsetzung folgt künftiges Jahr.)

Jahrmärkte im Augustmonat.

- | | |
|--|---|
| <p>Altstätten, 21.
 Appenzell, 30.
 Aarau, 2.
 Belfort, 7.
 Besançon, 23.
 Biel, 10.
 Bischofszell, 28.
 Bremgarten, 21.
 Brieg, 15.
 Cossonai, 31.
 Courrendlin, 11.
 Dannemarie, 29.
 Davos, 27.
 Delle, 21.
 Diengen, 24.
 Diessenhofen, 14.
 Einsiedlen, 28.
 Engen, 24.
 Ensisheim, 24.
 Escholzmatt, 28.
 Feuerthalen, 18.
 Fischbach, 10.
 Flü. li, 19. Frif, 10.
 Genf, 24. Gex, 1.
 Stromagny, 8.
 Glarus, 8.
 Glis im Wallis, 14.
 Grabs, 21.
 Hauptwyl, 28.
 Huttwyl, 2.
 Isenheim, 13.
 Landshut, 24.
 Landsfer, 16.
 Lauingen, 24.
 Les Bois, 28.
 Liechsa, 16.
 Pignieres, 23.
 Yvon, 4.
 Matters, 21.
 Masmünster, 14.
 Mellingen, 10.
 Meis, 31. Milden, 30.
 Mompelgard, 14.
 Montreux Chateau, 30.</p> | <p>Münster in Orenf. 1.
 Münster im Oreg. 24.
 Murten, 23.
 Nuttal, 11.
 Neubreitach, 24.
 Neuenst. a. Bietersf. 29.
 Nidau, 22.
 Noirmont, 5.
 Nozeroy, 1.
 Olten, 21.
 Ormont, 25.
 Pfallendorf, 28.
 Rapperswyl, 16.
 Regensberg, 18.
 Reichensee, 10.
 Renans, 1.
 Rheinfelden, 30.
 Romont, 17.
 Rue, 24.
 Ruffach, 16.
 Sarnen, 16.
 Schaffhausen, 24.
 Schwarzenberg, 9.
 Schwelbrunn, 29.
 Sigen, 31.
 Solothurn, 1.
 St. Zimmer, 21.
 St. Ursanne, 21.
 St. Wolfgang, 23.
 Sursee, 28.
 Tschonanau, 22.
 Thanningen, 24.
 Ueberlingen, 30.
 Unterballan, 14.
 Urnäsch, 14.
 Vallangin, 16.
 Wangen, 3.
 Wottwyl, 9.
 Willisau, 10.
 Wolfach, 9.
 Zofingen, 24.
 Zurzach, 26. M.
 Zweisimmen, 23.</p> |
|--|---|

Verbessertter Herbstmonat.		Lauf	Planetenstellung.	Tagel. st. m.	Alter Augustmon.
freitag	1 Beren. Egid.	1 20	♂♄, *♀ schön	13 13 20	Bernhard
samstag	2 Absolon	2 45	☾ Per. Δ♂, *♀	13 10 21	Privatus
36. Vom ungericht. Mammon,		Mat. 6	Sonn. Aufg. 5 u. 27 m.		Unterg. 6 u. 33 m.
Sont.	3 15 Theodosius	4 15	● 2.50. n. Er. ♂♀	13 7 22	10. Scipio
montag	4 Esther	der ☾	♂☉♀ fülle regen	13 3 23	Zacheus
dinstag	5 Herkules	geht	Δ♄, ♂♀, ☉ unstet	12 59 24	Bartholom.
mitw.	6 Magnus	unter	♂♂, ♂♀, ☿ wind	12 56 25	Ludwig
donstag	7 Regina	8 29	☐♄, erstlich schön	12 52 26	Genesius
freitag	8 Maria Geburt	8 51	*☉, *♀, ☿ nebel	12 48 27	Ruffinus
samstag	9 Ulhard	9 19	♄☉, *♄, ☿ kühl	12 45 28	Augustin
37. Vom Todten zu Nain,		Luc. 7	Sonn. Aufg. 5 u. 40 m.		Unterg. 6 u. 20 m.
Sont.	10 16 Gorgonius	9 53	☾ 0.28. n. deine *♄	12 41 29	11. Joh. Enth.
montag	11 Felix, Regul.	10 34	☾, Δ♂, *♀ kühl	12 37 30	Felix, Adolf
dinstag	12 Tobias	11 24	☐♀, *☉ wind	12 34 31	Rebecca
Unbr. des Tag. 3. 45.			Abchied, 8 u. 15 m.		Alter Herbstmon.
mitw.	13 Hector	U. B.	☾ Δ☉, ☐♀, Δ♀	12 31	1 Beren. Egid.
donstag	14 7 Erhöhung	0 20	♄☉♄♄, ☐♄ nebel	12 28	2 Absolon
freitag	15 Nicodemus	1 24	♄Ret. ♀♄♄ Δ♀	12 25	3 Theodosius
samstag	16 Cornelius	2 32	☾ Ap. *♄, Δ♀ hell	12 21	4 Esther
38. Vom Wasserlichtigen,		Luc. 14	Sonn. Aufg. 5 u. 52 m.		Unterg. 6 u. 8 m.
Sont.	17 17 Lambert	3 42	♄♄♄♄ wärm	12 17	5 12. Herkules
montag	18 Rosamunde	der ☾	● 4.42. n. Er Δ♄♄	12 14	6 Magnus
dinstag	19 Jannarius	stehet	*♀, ♂♀, ☿ nebel	12 11	7 Regina
mitw.	20 Front. Anan.	auf	♄♄ du Sönnensch.	12 8	8 Mar. Geburt
donstag	21 Matth. Evang.	7 21	♄☉ des ♂ wind	12 5	9 Ulhard
freitag	22 Mauritius	7 41	☐♄, nächsten ☉	12 2 10	10 Gorgonius
samstag	23 Lin. Tecl.	8 6	Tag u. Nacht gl.	12 0 11	11 Felix, Regul.
39. Bornehmtes Gebort,		Mat. 22	Sonn. Aufg. 6 u. 2 m.		Unterg. 5 u. 5 m.
Sont.	24 18 Robert	8 36	♄☉ thun wind	11 57 12	13 Tobias
montag	25 Cleophas	9 15	♀Ret. ♂♀ Δ♀	11 53 13	14 Hector
dinstag	26 Cyprian	10 5	☾ 8.26. v. ☾, *♄	11 49 14	15 7 Erhöhung
mitw.	27 Cosm. Dam.	11 10	☐♀, willswarm	11 46 15	16 Front. Nicod.
donstag	28 Wenceslaus	U. B.	*☉, ♂♄, ☐♄	11 43 16	17 Cornelius
freitag	29 Michael	0 26	Δ☉♄, *♀, *♀	11 39 17	18 Lambert
samstag	30 Ursus Hieron.	1 51	☾ Per. richten hell	11 35 18	19 Rosamund

Der Neumond den 3ten um 2 Uhr 50 min.
 Nachmittag, ist zu Regenwetter geneigt.
 Das erste Viertel den 10ten um 0 Uhr 28 m.
 Nachmittag, bringt kühle Witterung.

Der Vollmond den 13ten um 4 Uhr 42 min.
 Nachmittag, erzeugt Nebelwetter.
 Das letzte Viertel den 26ten um 8 Uhr 26 m.
 Vormit. erscheinet bey warmem Sonnenschein.

Haus- und Bauernregeln im Herbstmonat. (September.)

Wenn es am ersten Tag Herbstmonat schön ist, so bedeutet es den ganzen Monat schön Wetter, hingegen so viele Tage es vor Michaelis reiffet, so viele Reiffen giebt es nach Georgi. Wenn es die Nacht vor Michaelis heiß ist, so soll ein heftiger und kalter Winter folgen.

Die Waag.



Kinder in der Waag geboren, sind treuherzig, beschiden, still, freundlich, fromm, lieben die Wahrheit, Aufrichtigkeit, sie haben vielerley Ansechtungen von Verläumdern, Gott hilft ihnen mit Freuden durch.

Fahrmärkte im Herbstmonat.

Alberschwendi, 19. 29.
 Altkirch, 29.
 Aoders i. Schams, 16.
 Appenzell, 25.
 Augsburg, 29.
 Belfort, 4.
 Bellegarde, 22.
 Bern, 5. Beg, 28.
 Biel, 21. Boll, 7.
 Bozen, 8. Breslau, 4.
 Chardefond, 12.
 Chindon, 2.
 Elosers, 26.
 Colmar, 20.
 Courtlari, 24.
 Dagmersellen, 11.
 Davos, 10.
 Delsberg, 25.
 Delle, 18. Dengen, 21.
 Donauerschingen, 8.
 Echallens, 29.
 Engelberg, 14.
 Erlimbach, 12.
 Ermensee, 1.
 Erzingen, 21.

Etavayer, 6.
 Ettiswyl, 5.
 Feldkirch, 29.
 Frankfurt, 11.
 Frenburg i. Breisg. 21.
 Frenburg i. Nechl. 14.
 Friding, 21. Frutiggen, 8.
 Gezis, 18. Glarus, 25.
 Giromagny, 12.
 Glovelier, 18.
 Grandvillars, 12.
 Grassburg, 29.
 Grandfontaine, 12.
 Grevers, 29.
 Gsteig ben Saanen, 23.
 Haslach, 27.
 Hundwyl, 5.
 Jenas, 18.
 Jferten, 5.
 Jlanz, 29.
 Jssenheim, 6. 7.
 Kerzerz, 28. B.
 Kölliken, 14. B.
 Konstanj, 9.
 Langenbruck, 27.

Fahrmärkte im Herbstmonat.

Langenthal, 7.
 Langnau, 20.
 Langweis, 13.
 Lauffenburg, 29.
 Lausanne, 8.
 Lenzburg, 28. Leuf, 29.
 Malleray, 28.
 Markkirch, 4. Mels, 26.
 Meyenberg, 29.
 Montfaucon, 11.
 Monthey, 13.
 Morsee, 6.
 Mühlhausen, 14.
 Mümpelgard, 11.
 Münster im Arg. 25.
 Nuttatthal, 11.
 Neubrenschach, 29.
 Neunkirch, 25.
 Neus, 28.
 Niederseyl, 6.
 Nods, 26.
 Nürnberg, 1.
 Oberbasli, 20.
 Densingen, 18.
 Oesch, 20.
 Petteilingen, 21.
 Pfirdt, 12.
 Pfafenen, 13.
 Fruntrut, 4.
 Ragay, 29.
 Rankwyl, 24.
 Napoltswyl, 8.
 Ravensburg, 14.
 Reconvelier, 1.
 Reichenbach, 26.
 Rechesy, 24.
 Reichensee, 14.
 Rheinau, 25.
 Rheinel, 21.
 Rheinwald, 17.
 Rothwyl, 14.
 Rue, 27.
 Ruffach, 9.

Salez, 29.
 Sargans, 29.
 Schächengrund bey Altdorf, 26. B.
 Schiers, 29.
 Schöftland, 1.
 Schwarzenberg, 18.
 Schwarzenburg, 28.
 Sekingen, 14.
 Sidwald, 21.
 Siebnen, 26.
 Simyiken, 28.
 Solothurn, 12.
 Sonthofen, 14.
 Speicher, 18.
 Speichingen, 8.
 Spiringen, 25. B.
 Steg zu Sikenen, 28.
 Steinen, 22.
 Steinsberg, 22.
 St. Blaise, 25.
 St. Cergue, 20.
 St. Brancqier, 20.
 St. Johann, 30.
 Staufsen, 12. 28.
 Sulz, 27.
 Sumiswald, 29.
 Thalingen, 14.
 Thann, 8.
 Thone, 23. Thun, 27.
 Tuttligen, 2.
 Unterseen, 22.
 Urfern, 29.
 Vallendas, 28.
 Billingen, 21.
 Wallenstadt, 29.
 Weagenstädten, 18.
 Wilisburg, 8.
 Wildhaus, 12.
 Wohlhausen, 18.
 Wol auffer Stand, 25.
 Zürich, 11.
 Zurzach, 4. B.

Haus- und Baurenregeln im Weinmonat. (October.)

Wenn es viele Eichel und Büchel gibt, so soll ein harter Winter mit vielem Schnee fallen. Wenn man die Schaafe des Abends mit Gewalt fortreiben muß, so soll es Regen oder Schnee bedeuten. Es haben die Alten folgenden Reimen von dem Herbst gemacht: Ist im Herbst das Wetter hell, so bringt's Wind in dem Winter schnell.

Der Scorpion.



Kinder im Scorpion geboren, sind scharfsinnig, verschlagen, zornig, rachgierig, beredt, geizig etc. Haben viel Kreuz, doch mehr in der Jugend als im Alter. Haben Glück im Bergwerk.

Fahrmärkte im Weinmonat.

Aegeri, 15. Aelen, 25. Albeuf, 30. Altdorf, 12. Appenzell, 18. Arau, 18. Arburg, 16. Aubonne, 3. Arth, 23. Basel, 28. Bauma, 6. Belfort, 2. Bern, 3. Bezau, 19. Biberach, 3. Blindenz, 2. Boltigen, 3. Bregenz, 17. Brieg, 16. Brugg, 24. Buchs, 18. Büsch, 31. Büren, 4 und 25. Burgdorf, 18. Chatel St. Denis, 23. Chaudesfond, 31. Chur, 2. Cornol, 4. Courrendlin, 27. Dachselden, 27. Dannemarie, 24. Delle, 9. Disentis, 1. Domodossola, 1. Dornach, 25. Durlach, 16.	Einsiedlen, 2. Elgg, 4. Emmendingen, 24. Entlibuch, 29. Erlenbach, 10. Erschwyl, 2. Escholzmatt, 16. Estavayer, 23. Fischingen, 5. Frauenfeld, 23. Frutigen, 17. Gais, 2. Gelterkinden, 4. Giromagny, 3. Glarus, 10. Gossau, 2. Grabsburg, 26. Grevers, 18. Griessen, 28. Grüningen, 24. Grösch, 11. Habsheim, 28. Heiden, 11. Herisau, 16. Hericourt, 26. Hundwyl, 23. Hutwyl, 11. Kaisersberg, 2. Kaltbrunn, 5. Knonau, 2.
---	--

Fahrmärkte im Weinmonat.

Krummenau, 26. Küblis, 13. Koburg, 23. Lachen, 3. Laus, 6. Leroche, 16. La Tour, 2. Lauffen, 23. Lausenburg, 28. Leipzig, 1. Lent, 6. Lent, 13. 28. Lichtensteig, 9. Liechflatt, 18. Lottstäden, 23. Lüssels, 6. Luzern, 2. 16. W. Martinach, 17. Mafmünster, 9. Menzingen, 23. Mettmensetten, 12. Mevensfeld, 2. Milden, 18. Möringen, 23. Mörrel, 15. Monthey, 11. Montricher, 13. Mompelgard, 2. Münster im Arg. 21. Münster im Graub. 16. Neustadt, 28. V. Oberembli, 26. Oberhasli, 19. Desch, 20. Olten, 23. Orbe, 2. Ortenstein, 24. Reist, 20. Plafenen, 18. Rirt, 24. Brunntrut, 16. Buschlav, 6. Ragaz, 23. Rankwyl, 16. 29. Rapperswyl, 4. Regensberg, 17. Reichenbach, 31. Reinach, 12. Roche, 23. Rue, 25. Romont, 10. Röschmund, 10.	Roggel, 4. Ruswyl, 2. Saanen, 27. Sarnen, 17. Savien, 2. Schüpfheim, 3. Schwarzenburg, 26. Schwelbrunn, 17. Schwyz, 16. Seewen, 11. Seewis, 16. Seignelegier, 2. Sempach, 28. Sidwald, 26. Signau, 19. Sitten, 21. 28. Solothurn, 17. Sonceboz, 1. Southofen, 15. St. Gallen, 21. St. Johann, 16. St. Peter, 28. St. Ursanne, 23. Stammen, 30. Staufeu, 19. Stein am Rhein, 25. Strüblingen, 2. Teufen, 30. Thengen, 28. Trogen, 9. Ueberlingen, 25. Unterballau, 23. Unterseen, 11. 27. Urnäsch, 10. Uznach, 31. Waldshut, 16. Wangen, 5. Wattenwyl b. Bern, 11. Wädischwyl, 26. Wiedlisbach, 28. Willisau, 30. Winterthur, 12. Wolfach, 9. Zell, 18. Zizers, 21. Zofingen, 4. Zug, 17. Zwenfimmen, 17. 26.
--	--

Verbessertter Wintermonat.		Lauf	Planetenstellung.	Tagel. n. m.	Alter Weinmon.
mitw.	1	Aller Heiligen	der C	10. 4. v. □ h kalt	9 48 20 Wendelin
donstag	2	Aller Seelen	geheth	♂ ♀, * ♀ Der hell	9 45 21 Ursula
freitag	3	Theophilus	unter	* ♀, * ♀, ⊕ wind	9 42 22 Columbus
samstag	4	Sigmund	6 32	☾ ☽ Schall frost	9 39 23 Severus
45.		Vom des Okersten Tochter,	Mat. 9	Sonn. Aufg. 7 u. 12 m.	Unterg. 4 u. 13 m.
Sont.	5	24. Malachias	7 16	♀ Dir. * ⊕ dust	9 36 24 19. Salomea
montag	6	Leonhard	8 9	☾ * ⊙, □ ♀, □ ♀ hell	9 33 25 Crispinus
dinstag	7	Florentin	9 9	□ ♀ bedekt * ♀	9 30 26 Amandus
mitw.	8	Claudius	10 15	♂ h, △ ♀, ⊕ wind	9 27 27 Sabina
donstag	9	Theodor	11 23	☾ 1. 0. v. △ ♀, * ♀	9 24 28 Simon Jud.
freitag	10	Thaddäus	u. B.	☾ Ap. die trüb	9 21 29 Narcissus
samstag	11	Martin Bisch.	0 31	△ ⊙, △ ♀ regen	9 18 30 Theonestus
46.		Vom Saamen und Unkraut,	Mat. 13	Sonn. Aufg. 7 u. 22 m.	Unterg. 4 u. 35 m.
Sont.	12	25. Martin B.	1 41	♂ ⊙ ♀, Vos. * ⊕	9 15 31 20. Wolfgang
		Anbr. des Tag. 5. 18.		Abschied, 6 u. 42 m.	Alt. Wintermon.
montag	13	Briccius	2 51	* ♀, heits. ♂ ♀	9 12 1 Aller Heiligen
dinstag	14	Friedrich	4 2	♂ ♀, ♂ ♂, * kalt	9 9 2 Aller Seelen
mitw.	15	Leopold	5 16	♄ ⊕ Triebe dunk.	9 6 3 Theophilus
donstag	16	Othmarus	der C	● 11. 37. n. ♂ ♀ naß	9 3 4 Sigmund
freitag	17	Casimir	stehet	♄ ⊕, Mit △ h,	9 0 5 Malachias
samstag	18	Eugenius	auf	* ♀, △ ♀ regen	8 58 6 Leonhard
47.		Vom Seustörnlein,	Mat. 13	Sonn. Aufg. 7 u. 32 m.	Unterg. 4 u. 38 m.
Sont.	19	26. Elisabeth	6 1	☾ ☽, einem risel	8 56 7 21. Florentin
montag	20	Amos	6 56	☾ ♂ Dir. □ ♂, □ ♀	8 54 8 Claudius
dinstag	21	Maria Dpfer.	8 4	♂ ♀ ♀, Ueber, kalt	8 52 9 Theodor
mitw.	22	Cecilia	9 22	♀ Dir. ♂ h, □ ♀	8 51 10 Thaddäus
donstag	23	Clemens	10 46	* ♀, △ ♂, * ♀ trüb	8 50 11 Martin Bisch.
freitag	24	Ephraim	u. B.	☾ 0. 1. v. ☾ Per. * ♀	8 48 12 Martin B.
samstag	25	Catharina	0 8	* ♀ ♀ zug wolke	8 46 13 Briccius
48.		Vom Gräuel d. Verwüstung.	Mat. 24	Sonn. Aufg. 7 u. 38 m.	Unterg. 4 u. 22 m.
Sont.	26	27. Conradus	1 31	☾ ♀ * ⊙, △ h	8 43 14 22. Friedrich
montag	27	Jeremias	2 53	♂ ♂, ♂ ♀, ⊕ unster	8 41 15 Leopold
dinstag	28	Costhenes	4 14	□ h, ♂ ♀ von kalt	8 39 16 Othmarus
mitw.	29	Saturnus	5 36	♂ ♀, * ♀ wind	8 37 17 Casimir
donstag	30	Andreas	6 56	● 11. 21. n. Liebe dust	8 35 18 Eugenius

Der Neumond den 1sten um 10 Uhr 4 min.
 Vormit. stellt sich mit empfindlicher Kälte ein.
 Das erste Viertel den 9ten um 1 Uhr 0 min.
 Vormit. dürfte Regen bewirken.
 Der Vollmond den 16ten um 11 Uhr 37 m.
 Nachmit. ist zu feuchter Witterung geneigt.

Das letzte Viertel den 24sten um 0 Uhr 1 m.
 Vormit. läßt auch Gewölk erwarten.
 Der Neumond den 30sten um 11 Uhr 21 m.
 Nachm. endiget den Monat mit Frost.

Haus- und Bauernregeln im Wintermonat. (November.)

Wenn in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man einen sehr nassen Winter zu besorgen; donnert es in diesem Monat, so ist noch gute Witterung zu hoffen, und in folgendem Jahr Getreid genug.

Der Schütz.



Kinder im Schütz geboren, sind verschlagen, verständig, sanftmützig, führen ihre Handhierungen weislich, doch nicht ohne Hinterlist, sind Haushalter, vertragen sich wohl mit ihren Ehegatten, die Kinder sind ihnen ungehorsam, sind Krankheiten unterworfen.

Jahrmärkte im Wintermonat.

<p>Aeschi, 2. Altdorf, 9. 30. Altkirch, 25. Adelsfingen, 13. Appenzell, 15. Frau, 8. Arberg, 8. Arwangen, 2. Arbon, 11. Baden, 16. Ballstad, 9. Bar, 13. Belfort, 1. Berchier, 10. Bergheim, 25. Bern, 28. Berneck, 14. Besançon, 12. Bez, 4. 28. Biel, 9. Bischoffzell, 11. Blamont, 6. Blankenburg, 16. Boll, 2. Bondorf, 11. Bremgarten, 6. Brienz, 8. Burgdorf, 9. Cleven, 30. Coppet, 28. Colmar, 16. Cossonay, 16. Cully, 17. Delle, 13. Delsberg, 13.</p>	<p>Diesenhofen, 20. Donaueschingen, 6. Schallens, 14. Eglishau, 28. Einsiedlen, 6. Elgg, 15. Engen, 13. Ensisheim, 25. Erlenbach, 14. Fischingen, 16. Freyburg, 11. Frif, 6. Frutigen, 24. Gebwiler, 30. Genf, 23. Gersau, 11. Giromagny, 14. Glarus, 12. 22. Grandson, 15. Grandvillars, 14. Grenchen, 13. Greperst, 22. Grindelwald, 4. Herisau, 17. Herzogenbuchsee, 11. Hochdorf, 21. Hohentrüts, 11. Horgen, 16. Iserten, 28. Jlanz, 14.</p>
---	--

Jahrmärkte im Wintermonat.

<p>Issenheim, 11. Klingnau, 26. Konstanz, 26. Küblis, 17. Kuhnacht, 13. Lachen, 7. Laroche, 26. Laupeu, 2. Landeron, 12. Langenthal, 28. Lausanne, 10. Leuf, 10. Lindau, 4. Lyon, 3. Lutry, 30. Lüzern, 8. Malans, 20. Markkirch, 1. Masmünster, 13. Mellingen, 26. Merenberg, 16. Milden, 22. Mömpelgard, 13. Morsee, 8. Mühlhausen, 2. Muri bey Baden, 11. Murten, 22. Münster im Arg. 25. Natters, 9. Neubreisach, 21. Neuenburg, 8. Neuensf. a. Bietersf. 28. Neuensf. am Gensersf. 30. Neuch, 30. Noirmont, 5. Oberhälli, 10. Oensingen, 27. Oesch, 30. Oetikon, 16. Olten, 6. Ofingen, 23. Pletterlingen, 9. Pfeffikon, 4. Rances, 3. Rappoltsweiler, 30. Ravensburg, 11. Renans, 9. Reuti a. Bregenzw. 14.</p>	<p>Rheinau, 8. Rheineck, 6. Rheinfelden, 15. Richterschwyl, 14. Röll, 24. Romainmotier, 17. Rorschach, 2. Ruffach, 28. Sargans, 9. 23. Sarnen, 8. Schaffhausen, 14. Schiers, 11. Schleithelm, 27. Schwyz, 12. Seengen, 21. Seewis, 30. Sellingen, 30. Siders, 9. Singen, 6. Sissach, 15. Sitten, 4. 18. 25. Stans, 15. St. Immer, 21. St. Legier, 15. St. Moriz, 6. Steckborn, 14. Sursee, 6. Tessen, 27. Thone, 13. Vispach, 11. Vivis, 28. Ulm, 14. Unterseen, 22. Utter, 30. Usnach, 4. 18. Weggis, 11. Weinfelden, 8. Wisliburg, 17. Wildhaus, 7. Winterthur, 8. Wol im St. Gallen, 21. Zofingen, 16. Zürich, 11.</p>
--	---

Verbessertter Christmonat.		Lauf	Planetenstellung.	Tagel. st. m.	Alter Winterm.
freitag	1 Eligius	☿	der C	*☉♂, Δ♂, kalt	8 32 19 Elisabetha
samstag	2 Candidus	☿	gehert	☿☿,*♀,*♀dust	8 30 20 Amos
49.	Christi Einritt zu Jerusalem,	Mat. 21	Sonn. Aufg. 7 u. 46 m.		Unterg. 4 u. 14 m.
Sont. montag	3 1 Adv. Xaver.	☿	unter	*☿☿ Bis rifel	8 29 21 23. Mar. Dpf.
4	Barbara	☿	6 47	☾ ☉♂, ☉♀, *♀	8 28 22 Cecilia
dinstag	5 Enoch	☿	7 52	♂♂, ☉♀, du trüb	8 26 23 Erenens
mitw.	6 Nicolaus	☿	8 58	☾ Ap. *☉, *♂	8 25 24 Ephraim
donstag	7 Agatha	☿	10 7	Δ♀, Δ♀, ☉♀rifel	8 24 25 Catharina
freitag	8 Maria Empf.	☿	11 17	☾ 10.19.n. ver. kalt	8 22 26 Conradus
samstag	9 Joachim	☿	u. B.	♀☿☿ *☉ dunk.	8 21 27 Terentias
50.	Zeichen des Gerichts,	Luc. 21	Sonn. Aufg. 7 u. 50 m.		Unterg. 4 u. 10 m.
Sont. montag	10 2 Adv. Walth.	☿	0 26	♀☿☿ gnügt reg.	8 20 28 1. Adv. Costh
dinstag	11 Damascius	☿	1 35	Δ☉, ♂♂ schnee	8 19 29 Saturnus
12	Ottilia	☿	2 45	♂♀, ♂♀, ♂♀	8 18 30 Andreas
mitw.	13 Lucia Jost	☿	3 58	Abchied, 6 u. 12 m.	Alt. Christmon.
donstag	14 Charlotte	☿	5 14	Δ☉♂, mit schnee	8 17 1 Eligius
freitag	15 Abraham	☿	6 31	*☿ dem ♀ frost	8 17 2 Candidus
samstag	16 Adelheid	☿	der C	Δ♀, ♂♀ rifel	8 16 3 Xaverius
				☉ 1.27.n. unf. ☿☿	8 15 4 Barbara
51.	Johann sendet zu Christo,	Mat. 11	Sonn. Aufg. 7 u. 53 m.		Unterg. 4 u. 7 m.
Sont. montag	17 3 Adv. Lazar.	☿	steht	Δ♀, Δ♀ feucht	8 15 5 2. Adv. Enoch
dinstag	18 Wunibaldus	☿	auf	☾ ☿☿ Geschil ☉	8 14 6 Nicolaus
mitw.	19 Nemessius	☿	6 57	☉♂♀, ♂♂, ☉♀	8 14 7 Agatha
donstag	20 Fronf. Achill.	☿	8 20	Δ☉, ☉ schnee	8 13 8 Maria Empf.
freitag	21 Thom. Apost.	☿	9 44	☾ Per. *♀, trüb	8 13 9 Joachim
samstag	22 Chiridon.	☿	11 7	☿☿☿ Tag ☉♀,	8 13 10 Walther
	23 Dagobert	☿	u. B.	☾ 7.38.v. man. Δ♂	8 14 11 Damascius
52.	Johann zeuget von Christo,	Joh. 1	Sonn. Aufg. 7 u. 53 m.		Unterg. 4 u. 7 m.
Sont. montag	24 4 Adv. Ad. Eva	☿	0 28	☿☿, gelt schnee	8 14 12 3. Adv. Ottil.
dinstag	25 Christtag	☿	1 48	*☉ es ♂♀ trüb	8 15 13 Lucia Jost
mitw.	26 Stephanus	☿	3 9	Δ♀♀ dir ☉♂, ♂♀	8 15 14 Charlotte
donstag	27 Joh. Evangel.	☿	4 27	*☉♀, *☿☿ kalt	8 16 15 Fronf. Abr.
freitag	28 Kindelentag	☿	5 43	*♂, nicht ☿ frost	8 16 16 Adelheid
samstag	29 Thom. Bischof	☿	6 55	☾☿ an Δ♂, ♂♀	8 17 17 Lazarus
	30 David	☿	7 58	☉ 3.20.n. unf. ☉☿	8 17 18 Wunibaldus
53.	Simons Weissagung,	Luc. 2	Sonn. Aufg. 7 u. 51 m.		Unterg. 4 u. 9 m.
Sont.	31 Silvester	☿	der C	☾ ♀☿☿ Gluf. *♀	8 18 19 4. Adv. Nem.

Das erste Viertel den 10ten um 10 Uhr 19 m.
Nachm. stellt sich mit Kälte ein.
Der Vollmond den 16ten um 1 Uhr 27 min.
Nachm. leidet eine unsichtbare Verfinsternung
und bringt Feuchtigkeit.

Das letzte Viertel den 23ten um 7 Uhr 38 m.
Vorm. dürfte Schnee erzeugen.
Der Neumond den 30sten um 3 Uhr 00 min.
Nachm. verursacht eine unsichtb. Sonnen-
finsternis und trübes Gewölk.

Haus- und Baurenregeln im Christmonat. (December.)

Je näher das Christfest dem Neumond zufällt, je ein härteres Jahr soll hernach folgen, so es aber gegen den Voll- und abnehmenden Mond kommt, je geschlechter und gelinder soll es seyn. So es in diesem Monat donnert, so soll es das Jahr viele Winde haben.

Der Steinbock.



Kinder im Steinbock geboren, sind zornig, tief-sinnig, und zu traurigen Gedanken geneigt; daher zornig, unversöhnlich, haben Lust zu verborgenen Künsten und zum Ackerbau; zur Kaufmannschaft sind sie untüchtig wegen ihrer Unfreundlichkeit.

Fahrmärkte im Christmonat.

Ach, 4.	Blarus, 11. Gossau, 4.
Aelen, 20.	Brenchen, 4.
Altdorf, 21.	Briessen, 28.
Altdäden, 14.	Hiffingen, 5.
Appenzell, 13.	Huttwil, 6.
Arau, 20.	Iferzen, 26. Jlanz, 10.
Aubonne, 5.	Kaisersberg, 4.
Belfort, 4. Bez, 26.	Kaiserstuhl, 6. 21.
Biel, 28.	Klingnau, 28.
Boll, 14. Bozen, 1.	Krummenau, 14.
Bremgarten, 18.	Küblis, 1.
Brugg, 11. Chur, 12.	Lachen, 5.
Colmar, 20.	Lanquau, 15.
Davos, 9. Delle, 18.	Laufen, 11.
Entlibuch, 1.	Lenzburg, 12.
Eichallens, 27.	Luzern, 19.
Emmendingen, 12.	Martinach, 5.
Ermatingen, 1.	Meilen, 7.
Erlach, 6. Estavaner, 6.	Milden, 27.
Feldkirch, 21.	Mömpelgard, 11.
Frauenfeld, 11.	Montben, 31.
Frenburg i. Breisg. 21.	Möskirch, 7.
Gais, 19.	Mühlhausen, 6.
Siromagny, 12.	Münster im Greg. 18.

Fahrmärkte im Christmonat.

Neuenst. a. Dietersf. 26.	Stuttgard, 19.
Nydau, 12.	Sulz, 27.
Ogens, 26. Osten, 11.	Sursee, 6.
Orbe, 11. 26.	Teufen, 18.
Petterlingen, 21.	Tbun, 20.
Pfirdt, 12.	Tbusis, 26.
Pruntrut, 4.	Ueberlingen, 13.
Rapperswil, 20.	Ulm, 6.
Reichenbach, 12.	Uznach, 2.
Rue, 21.	Vielmergen, 2.
Saanen, 8.	Villingen, 21.
Sarnen, 1.	Waldshut, 6.
Schiers, 21.	Willisau, 18.
Schopfheim, 13.	Winterthur, 14.
Schwyz, 4.	Wolfach, 21.
Sidwald, 7.	Zug, 5.
Strassburg, 26.	Zweysimmen, 15.

Lachen am Zürichsee; alle Dienstage Wochenmarkt, fällt aber ein Fest- oder Feiertag auf einen Dienstag, so wird der Markt nicht abgehalten.

Langenthal hält Wochenmarkt alle Dienstage.

Im Locle wird alle Samstag im Jenner, Hornung, Merz und April ein Pferdmarkt gehalten.

Luzern; alle Dienstage Wochenmarkt; fällt aber ein Jahr- oder Wochenmarkt auf einen Feiertag, so wird er nicht abgehalten.

Solothurn; alle Samstage, fällt aber ein Jahr- oder Wochenmarkt auf einen Feiertag, so ist er den folgenden Samstag.

Teuffen; den letzten Mittwoch jedes Monats Viehmarkt.

Zu Unterseen wird am ersten Frentag in jedem Monat des Jahrs ein Vieh- und Monatmarkt gehalten, wenn nicht ein Jahrmarkt auf diesen Tag fällt.

Uznach; alle Samstage Wochenmarkt.

Zürich; alle Frentage Wochenmarkt.

In diesem 1815ten Jahr ist die Venus Jahrs-Regent, sie wird von den Sternsehern also ♀ bezeichnet.

Ein schöner heller, weiß-glänzender Stern, wird ausser der Sonn und Mond am meisten gesehen, vollendet alle Jahre seinen Lauf; seine Natur ist feucht und warm.

Unter diesen Planeten gehören an Ländern: Oestreich, Elsas, Piesland, Lothringen, Irroland, Schweiz, Franken ic.

Jahr insgesamt.

Ist mehr feucht denn trocken; auch geschwülstig und ziemlich warm.

Frühling.

Weilen das Solarische Jahr die Kälte ziemlich weit hinein treibet, giebt es einen späten Frühling, gemeiniglich temperirt und allen Früchten bequemlich.

Sommer.

Wenn die Wärme im Frühling nicht zu lange anhaltet, folget ein warmer geschwülstiger Sommer; regnet es aber stets, so folget ein durrer und hitziger Sommer, und wächst ein guter Wein.

Herbst.

Ist gemeiniglich Anfangs warm und schön, aber nicht lang.

Winter.

Ist leidlich, anfänglich trocken; hernach bis zum Ende ganz feucht; giebt grosse Wassergüsse.

Sommer-Bau.

Wenn der Frühling gar zu naß ist, daß es schier regnet, so sehe man wie der Saamen zeitlich ins Feld gebracht werde, da es in etlichen Wochen nicht regnet.

Herbst-Saat.

Man soll bald säen, wegen frühem Winter.

Obst.

Es giebt viel Aepfel, Zwetschgen, Nüsse, Kirschen, aber nicht viel Birn und gar keine Eicheln.

Wein-Bau.

Es giebt einen vollkommenen Herbst, es faulen aber die Trauben unter diesem Planeten mehr, als sonst unter keinem andern.

Wind, Guß, und Ungewitter.

Viele Ungewitter und grosse Wolkenbrüche.

Ungeziefer.

Es giebt viel Kröten, Schlanaen, Mäuse und Heuschrecken, auch wachsen Würmer im Getrende.

Fische.

Genug, aber nicht viel Lachs und Forellen.

Krankheiten.

Schwachheiten der Leber und des Magens, innerliche Apostemata und Seitenstechen; Venus-Krankheiten finden sich auch leichter als sonst ein.

Tag- und Nachtstunden wie solche von den Planeten regiert werden.

Planeten-Stunden des Tags.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Sonntag	☉	♀	♁	♄	♃	♅	♁	♂	☉	♀	♁	♄
Montag	♁	♄	♃	♅	☉	♀	♁	♄	♃	♅	♁	♂
Dienstag	♂	☉	♀	♁	♄	♃	♅	♁	♂	♀	♁	♄
Mittwoch	♁	♄	♃	♅	☉	♀	♁	♄	♃	♅	♁	♂
Donstag	♄	♃	♅	♁	♂	♀	♁	♄	♃	♅	♁	♂
Freitag	♀	♁	♄	♃	♅	☉	♀	♁	♄	♃	♅	♁
Samstag	♄	♃	♅	♁	♂	♀	♁	♄	♃	♅	♁	♂

Planeten-Stunden des Nachts.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Sonntag	♄	♃	♅	♁	♂	♀	♁	♄	♃	♅	♁	♂
Montag	♀	♁	♄	♃	♅	☉	♀	♁	♄	♃	♅	♁
Dienstag	♄	♃	♅	♁	♂	♀	♁	♄	♃	♅	♁	♂
Mittwoch	☉	♀	♁	♄	♃	♅	♁	♂	♀	♁	♄	♃
Donstag	♁	♄	♃	♅	☉	♀	♁	♄	♃	♅	♁	♂
Freitag	♂	☉	♀	♁	♄	♃	♅	♁	♂	♀	♁	♄
Samstag	♁	♄	♃	♅	☉	♀	♁	♄	♃	♅	♁	♂

Astro